



S'BLÄTTLE

Gemeinde Täferrot mit den Teilorten Tierhaupten und Utzstetten



54. Jahrgang

Mittwoch,
19.06.2019

Nr. 25

Amtliche Bekanntmachungen

Rathaus geschlossen

Am **Freitag, 21. Juni 2019**, bleibt das Rathaus Täferrot aufgrund des Brückentags ganztägig geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.
Ihre Gemeindeverwaltung

Freiwillige Feuerwehr Täferrot

ÜBUNG

Die nächste Übung findet am Montag, 24. Juni 2019 um 19:30 Uhr statt.



VHS Ostalb

Bahnhofstraße 74
73430 Aalen
0 73 61-81 32 43-0
info@vhs-ostalb.de
www.vhs-ostalb.de

VHS in Täferrot informiert:

- K305747 - Grillkurs „Grillschule Gmünd on Tour“

Ronny Wonneberger, Küchenmeister und Ausbilder
Kurs (1 Abend - 3 UStd.)

Dienstag, 02.07.2019, 19:00 – 22:00 Uhr

Gemeindehalle, Küche

Schulweg, 73527 Täferrot

Preis: EUR 14,- /S EUR 11,-

TN: 8 – 16

zzgl. Lebensmittelkosten

Bitte Geschirrtuch, Schürze und Gefäße
für Kostproben mitbringen.



**30 km/h in den
Wohngebieten
unseren Kindern
und älteren Mitbürgern
zuliebe!**

www.taeferot.de

Information über Hasenpest im Ostalbkreis



Das Landratsamt warnt: Keine toten Hasen berühren

Das Landratsamt warnt davor, kranke oder tote Tiere zu berühren.

Bei der Hasenpest (Tularämie) handelt es sich um eine bakterielle Erkrankung, die durch den Erreger *Francisella tularensis* hervorgerufen wird. Das Bakterium befallt vor allem Feldhasen und Nagetiere, andere Wildtiere und Haustiere könnten sich ebenfalls infizieren.

Gefährlich sei der Erreger aber auch für den Menschen, bei dem nach einer Infektion schwerwiegende Krankheitserscheinungen auftreten können. Eine Übertragung der Krankheit finde über direkten Kontakt mit infizierten Tieren, z. B. bei Jägern beim Aufbrechen infizierter Tiere, statt.

Die Jägerschaft wird um besondere Aufmerksamkeit gebeten und weist die Bevölkerung darauf hin, verendete aufgefundene Feldhasen oder Feldhasen mit fehlendem Fluchtverhalten nicht zu berühren und den Fund dem zuständigen Jagdpächter zu melden, damit die Tiere der Untersuchung zugeführt werden können.

Die Erkrankungsgefahr für Hunde ist zwar geringer einzustufen, trotzdem sollte der Kontakt von Hunden mit verendeten oder auffälligen Hasen unbedingt vermieden werden. Es wird daher den Hundehaltern empfohlen, ihre Hunde nicht unkontrolliert laufen zu lassen oder beim Spazieren gehen anzuleinen, wenn das Risiko eines Kontaktes zu einem infizierten Wildtier sicher vermieden werden soll.

Darüber hinaus weisen wir darauf hin, dass die Bürger und Spaziergänger und auch Pilzesammler darum gebeten werden nur ausgewiesene Waldwege zu benutzen und keine Querfeldeingänge durch den Wald zu unternehmen. Dadurch sinkt die Gefahr einer Ansteckung im Ernstfall. Zudem kann es auch gerade jetzt in der Hauptjagdzeit, zu gefährlichen Situationen führen, wenn sich Fußgänger fernab der „öffentlichen“ Wege im Wald aufhalten.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Die Gemeindeverwaltung

HERAUSGEBER:
Bürgermeisteramt Täferrot
Durlanger Straße 2
73527 Täferrot
Telefon 0 71 75/2 21
Telefax 0 71 75/89 68
www.taeferot.de
info@taeferot.de

AMTLICHER TEIL/
REDAKTIONELLER TEIL:
Bürgermeister Daniel Vogt
oder sein Stellvertreter
im Amt

ANZEIGEN, HERSTELLUNG
UND VERTRIEB:
Medien-Centrum
Ellwangen GmbH
Aalener Straße 10
73479 Ellwangen
Telefon 0 79 61/579 38-0
Telefax 0 79 61/579 38-88



Kirchliche Nachrichten



Evangelisches Pfarramt Täferrot

Zuständiger Pfarrer:

Pfarrer Friedemann von Keler, Tel.: 07175 - 6501
Friedemann.Keler@elkw.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Sekretärin: Erika Bareis
Mittwoch von 17:30 – 19:00 Uhr • Tel.: 07175 – 6501
Mail: Pfarramt.Taferrot@elkw.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderates:

Frau Birgit Schänzel-Reichert, Tel.: 07176 – 1486

Kirchenpflege:

Heidi Kunz, Tel. 07175 - 1571 • Mail: Heidi.Kunz@elkw.de
Raiba Mutlangen (BLZ 613 619 75) KontoNr. 90 17 003
IBAN: DE 7361 3619 7500 0901 7003, BIC: GENODES1RML

Wochenspruch: Christus spricht: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. (Lk 10,16a)

Freitag, 21. Juni 2019

09:30 Uhr Mutter – Kind – Gruppe im 1. Stock Rathaus Täferrot
19:45 Uhr Probe des Posaunenchores
im Käthe-Luther-Gemeindehaus Leinzell

Sonntag, 23. Juni 2019,

09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Lilly und Anton Büchi
aus Nürnberg (Pfarrer von Keler)

Das Opfer ist für die die Aufgaben in der eigenen Gemeinde bestimmt

Montag, 24. Juni 2019,

20:00 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates
im Gemeindesaal

Donnerstag, 27. Juni 2019

17:30 Uhr „Formen“ Jungschar im Gemeindesaal
mit Diana und Ester.

Freitag, 28. Juni 2019

09:30 Uhr Mutter – Kind – Gruppe im 1. Stock Rathaus Täferrot
14:30 Uhr – 16.30 Uhr 1. KeK-Nachmittag zum Thema Taufe
19:45 Uhr Probe des Posaunenchores
im Käthe-Luther-Gemeindehaus Leinzell

Vorankündigung: Ökumenischer Frauentreff

Der Ökumenische Frauentreff Täferrot lädt zum Abendspaziergang mit Einkehr ein. Der Spaziergang geht rund um Neuler, dauert ca. 1 Stunde und ist der erste Teil des Skulpturenweges.

Wir treffen uns um 17:30 Uhr am Pfarrhaus Täferrot zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

Herzliche Einladung an alle, die Lust zum Mitgehen haben.

Gottesdienst mit viel Musik

Am **Sonntag, 21. Juli 2019** um 09:30 Uhr wollen wir in der Täferroter Afra-Kirche einen **Gottesdienst mit viel Musik** feiern. Besonders Stücke aus den „Neuen Liedern“ sollen zu hören sein und den Gottesdienstbesuchern nahe gebracht werden.

Zur Vorbereitung dieses Gottesdienstes laden wir deshalb alle, die Freude am Singen haben, zu drei Chorproben ein. Sigrid Feuchter aus Tierhaupten wird drei neue Lieder mit uns einstudieren, die dann am 21. Juli im Gottesdienst auf jeden Fall einstimmig, eventuell auch mehrstimmig gesungen werden.

Die **Chorproben** finden statt am

- **Donnerstag, 4. Juli 2019**
- **Donnerstag, 11. Juli 2019**
- **Donnerstag, 18. Juli 2019**

jeweils um 19:30 Uhr im Gemeindesaal des Pfarrhauses.

Herzliche Einladung an alle, die Zeit und Lust haben, bei diesem Mini-Chorprojekt mitzumachen.

Fest des Evang. Kirchenbezirks Schwäbisch Gmünd

„Sei dabei“ am Sonntag, 30.06.2019 von 10:00 – 15:00 Uhr

Der Kirchenbezirk feiert ein FEST und Sie sind eingeladen! Das Fest beginnt mit einem Gottesdienst um 10:00 Uhr am Remsufer mit Prälatin Wulz, Dekanin Richter und vielen Mitwirkenden (Kindergärten, Posaunenchor, Con Takt, ...)

Das gemeinsame Mittagessen ist ab 12:00 Uhr an der Augustinuskirche. Hier wird geteilt, was man für sich und andere mitbringt. (Bitte Fingerfood mitbringen, Getränke gibt es vor Ort)

Anschließend gibt es Musik (u.a. einen Bandworkshop) und Angebote von Jugendwerk, Diakonie, Bezirksarbeitskreis Frauen, Erwachsenenbildung und weiteren, die zu Aktivität und Entspannung einladen. – Sind Sie dabei?

Ihr Evangelischer Kirchenbezirk Schwäbisch Gmünd

Katholische Kirchengemeinde St. Cyriakus Durlangen – Zimmerbach – Tanau – Tierhaupten



Die **Kollekten an diesem Wochenende sind für die Aufgaben in unserer Kirchengemeinde bestimmt.**

Sonntag, 23.06.2019

10:30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium St. Antonius
in Durlangen

Gedenken: Waltraud Körger
Rosa Baur
Adolf und Ingrid Losert

13:30 Uhr Rosenkranzgebet in Tanau

13:30 Uhr Rosenkranzgebet in Zimmerbach

Dienstag, 25.06.2019

18:30 Uhr Eucharistiefeier in Durlangen

18:30 Uhr Rosenkranzgebet in Tanau

Mittwoch, 26.06.2019

18:30 Uhr Eucharistiefeier in Zimmerbach

Weitere „Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit“

Samstag, 22.06.2019

17:30 Uhr Beichtgelegenheit in Schlechtbach

18:30 Uhr Eucharistiefeier in Schlechtbach

18:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Spraitbach

Sonntag, 23.06.2019

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Spraitbach

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Gschwend

Mittwoch, 26.06.2019

07:45 Uhr Schülertagesgottesdienst in Spraitbach

Donnerstag, 27.06.2019

10:30 Uhr Eucharistiefeier im Pflegeheim Schuppert in Gschwend

18:30 Uhr Eucharistiefeier in Spraitbach

Freitag, 28.06.2019 – Heiligstes Herz Jesu

15:00 Uhr Rosenkranzgebet in Spraitbach



Haushaltsplan 2019 und 2020

Der Kirchengemeinderat hat in seiner Sitzung vom 17.04.2019 den Haushaltsplan 2019 und 2020 mit vorläufiger Jahresrechnung 2018 genehmigt.

Der Haushaltsplan liegt im Pfarrbüro, Eichendorffweg 5, Durlangen, zur Einsicht auf und kann in der Zeit vom 24.06.2019 bis 05.07.2019 zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Antoniusfest – Einladung

Am Sonntag, 23.06.2019, zum Fest des Kirchenpatrons, findet um 10:30 Uhr der Festgottesdienst in der St. Antonius-Kirche statt. Dieser wird von den Sängerinnen und Sängern der Concordia Durlangen mitgestaltet.

Nach dem Festgottesdienst lädt die katholische Kirchengemeinde alle Bürgerinnen und Bürger zu einem Fest rund um den Kindergarten St. Antonius ein. Festende ist gegen 16:00 Uhr. **Bei schlechter Witterung findet das Fest nicht statt.**

Für Ihr leibliches Wohl sorgen wir mit Sekt und Butterbrezeln, Schnittzel- und Leberkäsbrötchen, Kaffee und Kuchen sowie erfrischenden Getränken aller Art. Musikalisch verwöhnt werden die Festgäste nach dem Gottesdienst von den Musikerinnen und Musikern der Concordia Durlangen.

Der Festerlös ist bestimmt für den „Förderverein Abbé Félix“, für den „Förderverein Pater Bala und die Straßenkinder“ und für die Durlanger Antoniuskirche.

Feiern Sie mit uns und gönnen Sie sich ein paar gesellige Stunden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Der Kirchengemeinderat und der Festausschuss



Kuchenspenden

Für das Gelingen unseres Festes benötigen wir wieder Kuchenspenden. Wenn Sie uns mit einem Kuchen unterstützen möchten, melden Sie sich bitte bei Margareta Seibold, Tel. 3806 oder nutzen Sie die ausgelegten Listen in der Durlanger und Zimmerbacher Kirche. Kuchenabgabe ist im Turnraum des Kindergartens. Eingang vom Garten her. • Herzlichen Dank!

Auf- und Abbau

Damit das Fest durchgeführt werden kann, brauchen wir auch Helferinnen und Helfer, die beim Auf- und Abbau tatkräftig mithelfen.

Aufbau ist am Samstag, 22.06.2019, ab 10:00 Uhr

Abbau am Sonntag ab 16:00 Uhr.

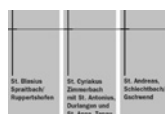
Gültigkeit hat wie immer der alte Spruch: „Viele Hände, schnelles Ende“. Wir freuen uns über viele helfende Hände.

Sitzung des Kirchengemeinderates

Die nächste Sitzung des KGR findet am **Mittwoch, 26. Juni 2019 um 20:00 Uhr im Gemeindesaal in Zimmerbach** statt. Die Tagesordnung ist in den Schaukästen vor den Kirchen ausgehängt. Zum öffentlichen Teil sind interessierte Gemeindemitglieder herzlich eingeladen.

Pfarrer der Seelsorgeeinheit Schwäbischer Wald

Dr. Félix Mabila ma Kubola
erreichbar über das Pfarramt Spraitbach
Telefon Nr.: 0 71 76 / 65 90
oder die Notfall-Nummer in seelsorglich
dringenden Fällen 0 160 – 34 71 841



Pastoralreferenten

Beate und Gerhard Jammer, erreichbar über das Pfarramt Durlangen, Telefon Nr.: 0 71 76 / 65 50

E-Mail: Beate.Jammer@drs.de

E-Mail: Gerhard.Jammer@drs.de

Berufspraktisches Jahr

Richard Bojdol, erreichbar über das Pfarramt Durlangen,

Telefon Nr.: 0 71 76 / 65 50

E-Mail: Richard.Bojdol@drs.de

Pfarramt Durlangen, Eichendorffweg 5, Tel.: 0 71 76 / 65 50

E-Mail: StCyriacus.Durlangen@drs.de

Öffnungszeiten:

Dienstag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr Frau Hönle

Donnerstag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Frau Hönle

Pfarramt Spraitbach, Gschwender Str. 20, Tel.: 0 71 76 / 65 90

E-Mail: StBlasius.Spraitbach@drs.de

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr Frau Ocker

Mittwoch von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr Frau Ocker

Katholisches Pfarramt St. Georg Leinzell mit St. Nikolaus und Mariä Opferung Horn

Pfarramt St. Georg, Kirchgasse 36, 73575 Leinzell

Tel.: 90316, Fax: 90318, e-mail: StGeorg.Leinzell@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Elisabeth Ziegler), Tel. 90316:

Dienstag, von 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Donnerstag, von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Das Pfarrbüro ist außerdem Montag-, Mittwoch- und Freitagvormittag besetzt

Das Pfarrbüro ist am Mittwoch 19. Juni und Freitag, 21. Juni 2019 geschlossen.

Pfarrer Bernhard Fetzer, Tel. 90316, e-mail: bernhard.fetzer@drs.de

73575 Leinzell, Kirchgasse 36.

Sprechstunde am Donnerstag nach dem 1. Sonntag im Monat

von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Pfarrhaus Leinzell,

oder nach Vereinbarung

Pastoralreferentin Beate Jammer, Tel. 9086061,

E-Mail: beate.jammer@drs.de

73575 Leinzell, Kirchgasse 36

Gemeindereferentin Cornelia Strobel, Tel. 922016,

E-Mail: cornelia.strobel@drs.de

73579 Schechingen, Hauptstr. 2

Sprechzeiten der Kirchenpflegen

in Leinzell: Kirchenpflegerin Inge Groß, Austr. 38, Tel. 6975, nach Vereinbarung

in Horn: Kirchenpflegerin Ursula Eßwein, Unterdorfweg 38, Tel. 6380, nach Vereinbarung



Katholische Öffentliche Bücherei Leinzell

Gemeindezentrum, Kirchgasse 36

Öffnungszeiten:

Dienstag, 25.06.2019 von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Kath. Kindergarten St. Georg, Bergstraße 5, Telefon 6108

Öffnungszeiten Krippe (Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren) und Gruppen:

Montag bis Freitag 7:00 Uhr bis 13:00 Uhr und von 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr.



GOTTESDIENSTORDNUNG

Donnerstag, 20.06.: Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam

Leinzell: 18:30 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Musikverein Leinzell

Samstag, 22.06.: Vorabend des 12. Sonntags im Jahreskreis

Horn: 18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 23.06.: 12. Sonntag im Jahreskreis

Leinzell: 09:15 Uhr Eucharistiefeier (Roswitha Kolb)
18:00 Uhr Marienandacht, bei schönem Wetter an der Grotte

Göggingen: 12:00 Uhr Tauffeier Leonhard Hirsch
18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 24.06.: Geburt des hl. Johannes des Täufers - Hochfest

Leinzell: 19:30 Uhr Geistliches Tun „Auszeit“, Gemeindezentrum

Dienstag, 25.06.:

Leinzell: 09:45 Uhr Ökum. Treff am Vormittag, Treffpunkt Kulturhalle zur Fahrt nach Täferrot
18:00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 27.06.: Hl. Hemma v. Gurk, Hl. Cyrill v. Alexandrien

Leinzell: 18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 28.06.: Heiligstes Herz Jesu - Hochfest

Göggingen: 09:30 Uhr Eucharistiefeier
Leinzell: 16:30 Uhr Probe neue Minis

Samstag, 29.06.: Hl. Petrus u. Hl. Paulus, Apostelfürsten – Hochfest - Peterspfennigkollekte

Horn: 18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 30.06.: 13. Sonntag im Jahreskreis

Leinzell: 09:15 Uhr Eucharistiefeier
18:00 Uhr Marienandacht, bei schönem Wetter an der Grotte

Göggingen: 10:15 Uhr Rosenkranz
10:45 Uhr Eucharistiefeier (Paul Bühlmaier)

Nachbarschaftshilfe „Leintal“

Die organisierte Nachbarschaftshilfe Leintal hat sich sehr gut etabliert. Wir freuen uns, dass wir bislang Menschen in den unterschiedlichsten Notsituationen helfen konnten. Es sind derzeit nur noch 6 Helfer-Innen im Einsatz. Nun ist unsere Helfer-Kapazität nahezu erschöpft. Damit wir uns den Anforderungen der Bedürftigen stellen können, benötigen wir weitere Helfer-Innen. Daher unsere dringende Bitte: Wer eine Stunde in der Woche übrig hat, interessiert ist und sich vorstellen kann, gegen eine pauschale Aufwandsentschädigung einen Dienst dem Nächsten zu tun, der- oder diejenige ist herzlich willkommen. Sie können sich bei der Einsatzleiterin Sabine Draheim Tel. 07175 / 909474, gerne informieren oder bei Irmgard Waidmann Vorsitzende der organisierten Nachbarschaftshilfe Leintal, Tel 07174/5577.

Fronleichnamsfest am Donnerstag, 20. Juni in St. Georg Leinzell

Auch dieses Jahr feiern wir den Gottesdienst zu Fronleichnam am Abend. Beginn der Messfeier in der St. Georgskirche ist um 18:30 Uhr. Der Musikverein Leinzell wird den Gottesdienst feierlich mitgestalten.

Herzliche Einladung.

Auszeit

Für eine Stunde innehalten, miteinander beten und singen und still werden vor Gott – dazu lädt die „Auszeit“ wieder am **Montag, 24. Juni 2019 um 19.30 Uhr** in den Meditationsraum des Gemeindehauses in Leinzell ein.

Vereinsnachrichten



Landfrauen-Verein
Ruppertshofen – Täferrot

Am **Donnerstag, den 20.06.19** und am **Freitag, den 21.06.2019** von 10:00 - 18:00 Uhr haben die Landfrauen Ruppertshofen-Täferrot im Rahmen der Remstal Gartenschau einen Stand bei der Ott-Pauserschen Fabrik in Schwäbisch Gmünd.

Kaffee, Kuchen und verschiedene Brotaufstriche werden wir für Sie vorbereiten.

Wir hoffen auf schönes Wetter und dass viele Besucher den Weg zu uns finden.

Das Team der Landfrauen



K t z v Täferrot – Ausflug am 22.6.2019

Werte Mitglieder, herzlichen Dank für eure zahlreichen Anmeldungen zu unserem Vereinsausflug.

Abfahrt im modernen Reisebus. Die Abfahrtszeiten sind:

07:50 Tierhaupten, beide Haltestellen

08:00 Täferrot Schule und Kirche.

Rückkehr gegen 20:00 Uhr geplant.

Bitte Kleidung der Witterung entsprechend.

Wir freuen uns auf einen schönen Ausflug mit viel Sonnenschein!

Grüße Ewald

Rentnergemeinschaft Täferrot

Neresheim: eine Reise wert

Die Juni-Ausfahrt der Täferroter Rentner führte aufs Härtsfeld. Zwar meinte es das Wetter noch nicht gut mit den Rentnerinnen und Rentnern, denn bei der Abfahrt regnete es noch und auch am Ziel angekommen wurde der Regenschirm noch gebraucht. Das tat jedoch der Stimmung bei der Kaffeetafel keinen Abbruch.

Um 15 Uhr fand sich die Reisegesellschaft dann in der Abteikirche zu einer Führung ein. Zunächst erfuhr man, dass Graf Hartmann I von Dillingen ein Kloster auf seinem Territorium wünschte. Hierfür wurde eine bestehende Burg in ein Kloster umgewandelt. Die mittelalterliche Klosteranlage wurde zwischen 1126 und 1190 errichtet. Die romanische Basilika wurde jedoch abgebrochen und 1750 wurde der Grundstein für die heutige Abteikirche gelegt. Die Pläne für den Bau mit sieben Kuppeln schuf Balthasar Neumann, einer der bedeutendsten Baumeister des Barock und des Rokoko in Süddeutschland.

1771 bis 1775 hat Marin Knoller die sieben Kuppeln der Abteikirche mit Fresken versehen, die einen Besuch in dem Gotteshaus wert sind. Martin Knoller war einer der bedeutendsten Freskenmaler seiner Zeit, der damals im Kloster Ettal beschäftigt war. Es ist absolut meisterhaft, wie realistisch und naturgetreu diese Fresken in den Kuppeln geschaffen wurden. Dabei sind die ursprünglichen Farben

noch erhalten. Lediglich eine Reinigung der Fresken wurde vollzogen. Allerdings haben die Kosten damals schon um ein vielfaches den für den Bau veranschlagten Etat überstiegen und der Ausbau der Kirche musste mit möglichst geringen Mitteln vollendet werden. Aber vielleicht bedeutet dies keinen Nachteil. Das Licht durch die vielen Fenster und der helle Ausbau der Kirche lassen die Fresken besonders wertvoll zur Geltung kommen.

Heute leben noch acht Mönche im Kloster, das ein Tagungs- und Gästehaus unterhält und Exerzitien und Kurse anbietet.

Als man nach so vielen Eindrücken die Kirche verließ, hatte auch der Regen aufgehört und bald schon zeigte sich die Sonne. Beim gemütlichen Abschluss in Rotensohl fand dann ein gelungener Nachmittag seinen Abschluss.

VdK Ortsgruppe Tierhaupten Warum in die Ferne schweifen ... ?

das fragten sich die Verantwortlichen der VdK Ortsgruppe Tierhaupten, zumal man sich einig war, den Mitgliedern die Remstalgartenschau als Nahziel anzubieten.

Bei der Fahrt ist Reiseleiterin Marion in Schwäbisch Gmünd zugestiegen. Mit seinem umfangreichen Wissen und seiner Insiderkenntnis gelang es ihm, den Teilnehmern dieses interkommunale Ereignis nahezubringen.

Auf der Fahrt ins untere Remstal war nahe dem Muckensee ein erster Halt. Von dort hatte man einen umfassenden Blick auf die Klosteranlage Lorch. Kurz auf die Geschichte dieser Anlage eingegangen, stellte Marion heraus, dass 50 freiwillige Häklerin und ein Häkeler eine Häkelhaube für das historische Türmchen der Klosteranlage geschaffen hatten. Dann fuhr man weiter zum Remsmittelpunkt bei Waldhausen. Dieser markante Punkt wird in der Flussmitte von einem Monolithen markiert. Auf Stufen kann man dort die Rems erreichen. Die gelungene Anlage lädt zum Rasten und Verweilen ein.

Die Weiterfahrt führte nach Plüderhausen, wo das Remstal verlassen wurde. Ziel war die Hochzeitswiese und der Hochzeitsturm. Auf der Hochzeitswiese können frische getraute einen Baum pflanzen. Getrennt betreten sie durch die beiden Tore im Hochzeitsturm. Im Turm weitet sich der Blick auf Schurwald und Remstal und gemeinsam verlassen sie durch ein Tor den Turm.

Nächste Station war das „Remskino“. Steil führte die Fahrt aus dem Tal durch Streuobstwiesen und Weinberge auf die Anhöhe. Von Sitzen, wie im Kino angeordnet, schweift der Blick über Remstal und Neckartal bis zu den Anhöhen von Stromberg und Heuchelberg. Grund genug, bei diesem einzigartigen Panorama eine Kaffeepause mit selbstgebackenem Kuchen einzulegen.

Letztes Ziel war dann Remseck, wo die Rems in den Neckar mündet. Über einen auf dem Wasser liegenden Steg wurde das Ende des heimlichen Flusses erreicht. Auch diese Stelle wurde durch einen Sandstrand erlebbar ausgebaut und wird von Besuchern und Bürgern begeistert angenommen.

Beim Abschluss in einem gemütlichen Lokal in den Berglen war man einmütig der Ansicht, dass auch die nähere Umgebung ihre Reize hat und durchaus eine Reise wert ist.

Aus den Nachbargemeinden

TSV Ruppertshofen informiert:

Jugend-Trainingszeiten „Sommer 2019“

G-Junioren/innen (U7) „Bambinis“

Mi. 17:00 – 18:00 Uhr – Sportplatz Ruppertshofen
Trainer: Tobias Schuler (Tel. 0151 / 75049889)
Nadine Müller (FSJ)

F-Junioren/innen (U9)

Mi. 17:00 – 18:30 Uhr – Sportplatz Ruppertshofen
Trainer: Frank Schöttle (Tel. 0151 / 20114606)
Philipp Opp (Tel. 0172 / 6667591)
Uwe Neubauer (Tel. 0176 / 44242464)

E-Junioren/innen (U11)

Di. Do. 17:00 – 18:30 Uhr – Sportplatz Ruppertshofen
Trainer: Michael Kunz (Tel. 0178 / 3414789)
Marco Strobel (Tel. 0173 / 9230046)
Peppino Pugliese (Tel. 0174 / 3341494)

D1- und D2-Junioren (U13)

SGM Göggingen/Eschach

Do. 17:00-18:45 Uhr – Halle Eschach

Trainer: Klaus Klein, Steffen Förstner, Georg Bäurle,
Jannik Bauer und Pascal Gosolitsch

Kontakt RH: T. Schaaf (Tel. 0162 / 3852013), U. Adam (07176 / 3931)

C-Junioren (U15)

SGM Göggingen/Eschach

Mo. 17:00-18:30 Uhr – Halle Göggingen

Trainer: Rene Hägele, Denniz Haizmann

Kontakt RH: T. Schaaf (Tel. 0162 / 3852013) U. Adam (07176 / 3931)

B-Juniorinnen (U17)

Di. 17:30 -19:00 Uhr • Do. 18:30 - 20:00 Uhr – Sportpl. Ruppertshofen

Trainer: Nadine Hessentaler (Tel. 0157/ 79379942)

Alex Abele (Tel.0162/9288109), Nadine Müller (FSJ)

B-Junioren (U17)

SGM Göggingen/Eschach

Mi. 18:00-19:30 Uhr, Halle Eschach

Trainer: Stefan Fischer, Sven Stempfle

Kontakt RH: T. Schaaf (Tel. 0162 / 3852013), U. Adam (07176 / 3931)

A-Junioren (U19)

SGM Göggingen/Eschach

Di. 18:30-20:00 Uhr, Halle Göggingen

Trainer: Christian Hårdter, Jörg Esswein

Kontakt RH: T. Schaaf (Tel. 0162 / 3852013), U. Adam (07176 / 3931)



**Mädchen Fußball AG 1-4Klasse**

Fr. 13:45-14:45 Uhr, Kultur- und Sportzentrum Jägerfeld (Halle Ruppertshofen) • Trainer: Nadine Müller (FSJ)

Kontakt Jugendleitung:

- Jugendleiter: Tim Schaaf, Tel. 0162 / 3852013,
E-Mail: schaaf-t@gmx.de
- Jugendleiterin: Ursula Adam, Tel. 07176 / 3931,
E-Mail: ursula.adam@kabelbw.de

FC Durlangen – Jedermannturnier-Remasterd**Sehr geehrte/r Sportkamerad/in,**

die Fußballabteilung des FC Durlangen veranstaltet am 06.07.2019 das Jedermannturnier-Remasterd. Zu diesem Turnier möchten wir Euch recht herzlich einladen.

Einweisung über den Turnierplan gibt es am Turniertag ab 10 Uhr. Anpfiff der ersten beiden Spiele ist ab 11 Uhr.

Gespielt wird auf zwei Feldern (50x30 Meter) je 10 Minuten pro Spiel. Am Turnier können maximal 12 Mannschaften teilnehmen. Die Gruppenphasen werden in zwei Gruppen á 6 Mannschaften ausgetragen und anschließend die Platzierungsspiele ausgespielt.

Das Spiel um Platz 3 und das Finale dauern je 12 Minuten.

Zudem lädt der FC Durlangen zum 1. Durlanger Hopfenpokal ein, bei dem sich die Mannschaften gegenseitig um den heißbegehrten Pott duellieren. Der Sieger wird dann am späten Abend gekürt. Für Trinken und Essen ist während des Turniers auf klassische Art mit Wurst, Steak und Pommes gesorgt.

Infos zur Anmeldung erhalten Sie von Kevin Stern unter der E-Mail: kevin-stern@web.de oder unter 0177 7553 888.

Sommer Open Air in Fichtenberg mit der Gruppe „Gradraus“

Akustik-Folkrock mit schwäbischen Texten – GRADRAUS begeistert musikalisch und inhaltlich. Die Band aus dem Schwäbischen Wald macht seit 5 Jahren Musik mit schwäbischen Texten, bei denen sich das Zuhören lohnt.

Das Open Air findet am 29. Juni 2019 vor der Gemeindehalle Fichtenberg statt, bei schlechtem Wetter in der Halle. Einlass: 18.00 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr

Karten kosten im Vorverkauf 14,- Euro und sind im Rathaus Fichtenberg bei Frau Zipf erhältlich, Telefon: 07971 / 95 55 10.

Was sonst noch interessiert**Landratsamt Ostalbkreis informiert:****Internetbasierte Plattformen für personennahe Dienstleistungen**

Vortrag und Podiumsdiskussion in der Schwäbisch Gmünder Villa Hirzel: **Wie kann die Zukunft für unsere Familien und die Zukunft unserer Sorgearbeit aussehen? Gibt es wirtschaftliche und digital unterstützte Alternativen? Zu einem Vortrag mit anschließender Podiumsdiskussion laden die Kontaktstelle Frau und Beruf des Ostalbkreises und die Beauftragte für Chancengleichheit der Stadt Schwäbisch Gmünd am 11. Juli 2019 von 13:30 bis 15:00 Uhr in die Villa Hirzel nach Schwäbisch Gmünd ein.**

„Leisten Sie selbst Sorgearbeit, versorgen die eigenen Kinder oder Angehörige? Arbeiten Sie in sozialen Berufen oder leiten eine sozialwirtschaftliche Organisation? Sind Sie sozial engagiert in der Nachbarschaftshilfe oder im Tagesmütterverein? Und haben Sie sich schon einmal gefragt, wie mit der Alterung unserer Gesellschaft und der Digitalisierung unsere Sorgearbeit in Zukunft aussehen wird?“, fragen Elke Heer, Beauftragte für Chancengleichheit der Stadt Schwäbisch Gmünd, und Carolin Morlock, Leiterin der Kontaktstelle Frau und Beruf Ostwürttemberg - Ostalbkreis, die durch die Veranstaltung führen und moderieren.

Dr. Anne-Sophie Tombeil, Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO, wird in ihrem Vortrag aufzeigen, wie Fürsorge und personennahe Dienstleistungen durch Netzwerke und entsprechende Geschäftsmodelle erfolgreich etabliert werden können. Auf dem Podium werden Gründerinnen und Gründer aufzeigen, wie sie personennahe Dienstleistungen organisiert haben und warum diese Organisationen in ihren Kommunen erfolgreich funktionieren und im Wachstum begriffen sind. Anita Burkhardt, Gründerin des Vereins Miteinander und Füreinander in Neuweiler MFN e.V., erklärt beispielhaft, wie sie in einer ländlichen Kommune Strukturen geschaffen hat, um die Sorgearbeit auf mehreren Schultern zu verteilen.

Hubertus Droste, Bürger Sozial Genossenschaft Biberach eG, erklärt, warum die Genossenschaft für Biberach das richtige Modell ist und wie er mit den Genossenschaftsmitgliedern, Ehrenamtlichen und Teilzeitangestellten die Sorgearbeit auf stabile Füße stellt. Dabei ist der Bau und die Bereitstellung von gemeinschaftlich genutztem Wohnraum schon in der Planung. Christine Binder, Koordinatorin Netzwerk Einkommen schaffende Dienstleistungen (NEsD) des Landfrauenverbandes Württemberg-Baden e.V., kennt die Bedarfe und Kompetenzen von Frauen im ländlichen Raum und berät bei der Gründung von sozialwirtschaftlichen Organisationen.

Clemens Wochner-Luikh, Bereichsleiter der Stiftung Haus Lindenhof Schwäbisch Gmünd, sieht in der Diversifizierung von Fürsorgeangeboten und auch in gemeinschaftlichen Wohnformen eine Zukunft, die bisher nicht ausreichend fokussiert wird. Welche Kooperationsformen sind möglich und wirtschaftlich sinnvoll? Wie können sich wirtschaftliche Netzwerke, die personennahe Dienstleistungen anbieten, aufstellen? Insbesondere wird der Frage nachgegangen, wie Digitalisierung und Plattformökonomie gestaltet und genutzt werden kann und wie Kommunen mit der Bereitstellung von digitalen Plattformen unterstützen können.

Am Tag der Veranstaltung wird von 9:00 bis 13:00 Uhr in der Villa Hirzel die Bilanz des Modellprojekts „Fachkräftesicherung über die Professionalisierung haushaltsnaher Dienste“ vorgestellt. Der Zugang zur Villa Hirzel wird durch die Remstal Gartenschau nicht behindert. Außerdem bietet die Kontaktstelle Frau und Beruf im Vorfeld am Dienstag, 9. Juli 2019 von 9:00 bis 12:00 Uhr die Möglichkeit zu Austausch und Vernetzung für Interessierte und Gründungsinteressierte von Sozialunternehmen oder sozialen Vereinen an. Gründungsideen können am Dienstag, 16. Juli 2019 von 9:00 bis 12:00 Uhr im Landratsamt in Schwäbisch Gmünd vertieft und konkretisiert werden.

Eine Anmeldung ist erforderlich bei der Kontaktstelle Frau und Beruf per E-Mail an frau-beruf@ostalbkreis.de.

Landratsamt Ostalbkreis informiert:**Brunch auf dem Bauernhof 2019**

Auch in diesem Jahr findet im Ostalbkreis wieder ein „Brunch auf dem Bauernhof“ statt. Ab sofort können sich Liebhaber regionaler Köstlichkeiten direkt beim Landwirt anmelden.

An verschiedenen Sonntagen von Juli bis September tischen Landwirtschaftsfamilien wieder beste Qualität aus der Region auf. Zudem gibt es ein attraktives Rahmenprogramm für Groß und Klein.



Am Sonntag, 14. Juli von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr lädt Familie Hägele zum Brunch auf den Köhrhof in 73453 Abtsgmünd-Reichertshofen ein. Am Abend davor, Samstag 13. Juli von 18:00 Uhr bis 20:30 Uhr, findet ein abendliches Spezialitätenbuffet vom Lamm statt. Bei Hofführungen, Vorführung von Schafschur und Wollespinnen erhalten die Gäste außerdem einen Einblick in die ökologische Schafhaltung. Anmeldung für beide Veranstaltungen ist unter Lammspezialitäten Köhrhof, Familie Hägele, 73453 Abtsgmünd-Reichertshofen, Köhrhof 1, Tel. 07366 919251 oder per E-Mail haegele.koehrhof@gmx.net möglich.

In den Nachbarkreis Schwäbisch Hall lädt am 21. Juli, 28. Juli und 29. September jeweils von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr Familie Engel ein. Neben Führungen auf dem Biolandbetrieb gibt es für Kinder eine Stroh-hüpfburg und verschiedene Spiele. Anmeldung zum Brunch auf dem Naturhof Engel in 74426 Bühlerzell-Schönbronn, Ortsstr. 4 per Telefon (07974 372) oder E-Mail Viktorandreaengel@t-online.de.

Da die Platzzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung bis spätestens eine Woche vor dem Termin direkt bei den teilnehmenden Betrieben gebeten. Der Preis pro Person beträgt zwischen 25,00 und 29,00 Euro. Für Kinder gelten ermäßigte Preise. Weitere Informationen zu den einzelnen Speiseangeboten gibt es im Internet www.brunch.ostalbkreis.de.

Landratsamt Ostalbkreis informiert:

e:lr!

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum Förderanträge jetzt stellen

Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ist eines der wichtigsten und erfolgreichsten Strukturförderprogramme in Baden-Württemberg. Im Ostalbkreis konnten daraus allein im Programmjahr 2019 bislang über 3,2 Mio. Euro Fördermittel für private, kommunale und gewerbliche Projekte eingeplant werden. Für das neue Programmjahr 2020 können ab jetzt Förderanträge gestellt werden.

Das ELR fördert die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden in den Schwerpunkten Wohnen, Grundversorgung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, die zeitgemäßes Leben und Wohnen ermöglichen, die eine wohnortnahe Versorgung sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Dabei sind die aktive Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern und die interkommunale Zusammenarbeit sowie Beiträge zum Ressourcen- und Klimaschutz von besonderer Bedeutung.

Ziel der Programmausschreibung 2020 ist es, weiterhin Impulse zur Nutzung innerörtlicher Flächen zu setzen. Gemäß dem Grundsatz „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“ soll gute innerörtliche Bausubstanz erhalten und für zeitgemäßen Wohnraum genutzt werden. Auffällige Gebäude können weichen und Platz für Neues schaffen. Deshalb werden im ELR 2020 prioritär Investitionen privater Haus- und Wohnungsbesitzer gefördert. Voraussetzung ist die Lage im Ortskern bzw. in Siedlungsflächen aus den 1960er Jahren, sofern diese mit der Ortsmitte zusammengewachsen sind und einen entsprechenden Entwicklungsbedarf aufweisen. Gefördert werden vorrangig die Umnutzung leerstehender Gebäude, Aufstockungen von Gebäuden sowie die Bebauung langjähriger Baulücken. Unterstützt werden auch Maßnahmen zur Aktivierung innerörtlicher Flächen wie Zwischenerwerb, Abbruch und Neuordnung sowie kommunale Projekte zur Verbesserung des Wohnumfeldes.

Der Förderschwerpunkt Grundversorgung erhält auch in diesem Jahr weiterhin hohe Priorität. Dorfläden, Metzgereien und Bäckereien sind wichtige Einrichtungen zur Grundversorgung. Aber auch Ärzte, Physiotherapeuten, Handwerksbetriebe u. a. können Fördermittel

erhalten. Ein besonderes Augenmerk liegt weiterhin auf Dorfgasthäusern: Sie sind ein Kulturgut, das erhalten werden muss. Sie stärken die Lebensqualität und Lebendigkeit unserer Dörfer.

Im Förderschwerpunkt Arbeiten können im Programmjahr 2020 kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit weniger als 100 Beschäftigten vorrangig Zuschüsse für die Entflechtung störender Gemengelage im Ortskern (z. B. Verlagerung eines emissionsstarken Betriebs in das nahegelegene Gewerbegebiet) erhalten.

ELR-Projekte in bioökonomiebasierter Bauweise erhalten eine erhöhte Förderung. Dazu zählt die Anwendung ressourcenschonender, CO₂ bindender Baustoffe wie Holz.

Förderanträge müssen **bis spätestens 30. September 2019** über das Bürgermeisteramt der Kommune, in der das Projekt umgesetzt werden soll, beim Regierungspräsidium in Stuttgart eingereicht werden. Interessierte sollten sich schnellstmöglich mit dem jeweiligen Bürgermeisteramt in Verbindung setzen, um den Antrag so gut wie möglich vorzubereiten.

Neben den Bürgermeisterämtern sind weitere Auskünfte auch beim Landratsamt Ostalbkreis, Stabsstelle Wirtschaftsförderung-Tourismus-Europabüro, unter Tel. 07361 503-1198 und auf der Website des Ostalbkreises erhältlich.

Die UKBW informiert:

Alle neu gewählten Gemeinde- und Kreisräte sind kostenfrei bei der UKBW unfallversichert

In Baden-Württemberg gibt es über 21.000 ehrenamtliche Gemeinde- und Kreisräte. Im Rahmen dieses wichtigen Amtes sind alle ehrenamtlichen Mandatsträgerinnen und Mandatsträger in den Gemeinde-, Kreis- und Ortschaftsräten bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) gesetzlich unfallversichert. Die Versicherung besteht beitragsfrei und ohne Antrag während der gesamten Amtsperiode. Die Aufwendungen werden von den Kommunen und dem Land getragen.

Umfassender Unfallversicherungsschutz bei der UKBW besteht bei allen Tätigkeiten, die mit dem Amt und der Amtsausübung verbunden sind. Im Falle eines Unfalls übernimmt die UKBW beispielsweise die Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe, die Übernahme der notwendigen Fahrt- und Transportkosten, ärztliche und zahnärztliche Behandlung oder auch die Versorgung mit Medikamenten, Hilfs- und Heilmitteln und vieles mehr. Dazu gehören auch Krankengymnastik und andere ärztlich verordnete Therapieformen, Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, ambulante und stationäre Pflege und Verletztenrente bei bleibenden Unfallschäden. Für die Mandatsträger bietet die UKBW damit einen umfangreichen Versicherungsschutz rund um die ehrenamtliche Tätigkeit.

Zur UKWB: Die Unfallkasse Baden-Württemberg ist mit über vier Millionen Versicherten einer der größten Unfallversicherungsträger im Kommunal- und Landesbereich in Deutschland. Beschäftigte einer Kommune oder beim Land Baden-Württemberg sind während ihrer Arbeit und auf dem Weg dorthin bzw. wieder zurück bei der UKBW gesetzlich unfallversichert. Auch Schüler, Kitakinder, Studierende oder Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren sind Versicherte bei der UKBW. Hierzu bedarf es keiner Anmeldung oder Beitragszahlung von Versichertenseite. Die Versicherung erfolgt durch die Tätigkeitsausübung. Weitere Informationen unter www.ukbw.de

**Wir suchen:
Haus/Doppelhaus mit kleinem Garten.
www.klammer-waibel.de · Telefon: 0 71 75/92 23 95**



Geflügelverkauf am Mo., 24.06. + Mo., 22.07.
Täferrot: Rathaus, 9.10 Uhr | **Tierhaupten:** Hirsch, 9.20 Uhr
Utzstetten: Ochsen, 10.45 Uhr
Geflügelhof J. Schulte • Tel. 05244/8914 • Fax 05244/77247



Sonntagsdienst



Rufnummer für den allgemeinärztlichen Notfalldienst: 116 117

Die Öffnungszeiten der zentralen ärztlichen Bereitschaftspraxis Region Schwäbisch Gmünd in der Stauferklinik, Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen sind:

- Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr
- Mittwoch 13:00 Uhr bis 22:00 Uhr
- Samstag, Sonntag, Feiertagen 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr.

Mobile Patienten begeben sich bitte ohne Anmeldung in diesen Zeiten direkt in die Ärztliche Bereitschaftspraxis.

Montags bis Freitags 09:00 – 19:00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter: 0711 - 96589700 oder docdirekt.de

Der Zahnärztliche Notfalldienst ist zu erfragen

unter der Telefonnummer 0711/ 78 77 788

Apothekendienst

Donnerstag, 20. Juni 2019

Obere Apotheke, Marktplatz 10, Schwäbisch Gmünd, Telefon: 07171/2718

Samstag, 22. Juni 2019

Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 17, Mutlangen, Telefon: 07171/71497

Stadt Apotheke, Postplatz 4, Heubach, Telefon: 07173/91050

Sonntag, 23. Juni 2019

Apotheke Eschach, Hauptstraße 11, Eschach, Telefon: 07175/334
 Stufen-Apotheke, Gmünder Straße 9, Waldstetten, Telefon: 07171/42426



Sozialstation
Schwäbischer Wald

Wir pflegen Menschlichkeit – Hahnenbergstraße 6 in Mutlangen

Tel. 07171/97700-0

Wir sind rund um die Uhr für Sie da und erbringen alle Leistungen der häuslichen Pflege, Hauswirtschaft und Familienpflege. Darüber hinaus bieten wir Beratung zu allen Bereichen der pflegerischen Versorgung sowie einen Hausnotruf.

Bürozeiten: Mo. bis Fr. 08:30 – 17:00 Uhr

In Notfällen sind wir auch außerhalb der Bürozeiten erreichbar. Gerne kommen wir zu einem kostenlosen und unverbindlichen Beratungsgespräch bei Ihnen vorbei.

Entlastungsangebot für pflegende Angehörige:

Betreuungsnachmittag: Wir bieten am Montag und am Mittwoch von 14:00 bis 17:00 Uhr Betreuungsnachmittage an. Montags findet der Nachmittag in der Sozialstation Schwäbischer Wald in der Hahnenbergstraße 6 in Mutlangen statt und mittwochs im Kultur- und Sportzentrum Jägerfeld in der Erlenstraße 13 in Ruppertshofen. – Dieses Angebot für demenziell erkrankte Menschen ist speziell auf die Biographie und Ressourcen unserer Gäste abgestimmt und möchte die kognitiven und motorischen Fähigkeiten der Teilnehmer fördern und

trainieren. • Anmeldung und weitere Informationen unter Tel. 07171 97700-0 oder im Internet: www.sst-mutlangen.de

Tages-/Halbtagesbetreuung:

Jeden Freitag bieten wir für demenziell erkrankte Menschen zusätzlich zu den Betreuungsnachmittagen auch eine Tages- bzw. Halbtagesbetreuung von 08:30 bis 16:30 Uhr in der Sozialstation Schwäbischer Wald an. • Anmeldung und weitere Informationen unter Tel. 07171 97700-0 oder im Internet: www.sst-mutlangen.de

Kinderärztlicher Notdienst

Sonn- u. Feiertags (08:00 bis 08:00 Uhr des Folgetages) – Stauferklinik Mutlangen. Kommen Sie direkt in die Klinik ohne vorherigen Anruf.

Frauen- und Kinderschutzereinrichtung

des Ostalbkreises (Frauenhaus) Telefon 07171/2426

Pflegestützpunkt Ostalbkreis

Der Pflegestützpunkt Ostalbkreis bietet allen Rat- und Hilfesuchenden eine kostenlose und neutrale Beratung zu Fragen im Vor- und Umfeld einer Pflegesituation. Sie erreichen uns telefonisch unter 07361 503-1820, 07171 32-4403, 07961 567-3403 oder unter pflegestuetzpunkt@ostalbkreis.de. Weitere Informationen auch im Internet unter www.pflegestuetzpunkt.ostalbkreis.de

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Ostwürttemberg

Eine Einrichtung des Fördervereins Onkologie Ostwürttemberg e. V. Beratung - Begleitung, Wetzgauer Str. 85 / Haus 6, 73557 Mutlangen
 Telefon: 07171 - 4950 - 230, E-Mail: info@kbs-ow.de, www.kbs-ow.de



Nachbarschaftshilfe

Schwäbischer Wald Land Eschach,
Ruppertshofen und Täferrot

Wir unterstützen Sie bei beschwerlichen Aufgaben in Ihrem Haushalt, begleiten Sie bei Spaziergängen oder Arztbesuchen, erledigen Ihre Einkäufe für Sie und helfen Ihnen, mobil zu bleiben. Wir sind auch stundenweise für Sie da und helfen dadurch, Ihre Angehörigen zu entlasten. Dies alles für einen sehr geringen Unkostenbeitrag. Informieren Sie sich bei der Einsatzleitung. Frau Ariane Abele, Tel: 0173/3039946

Um den Bedarf an der Nachbarschaftshilfe decken zu können, benötigen wir **dringend Nachwuchskräfte / Hilfe!** Wenn Sie sich vorstellen können, o.g. Arbeiten zu erledigen und Sie sich angesprochen fühlen, dann melden Sie sich einfach telefonisch bei Frau Ariane Abele, um weitere Informationen zu erhalten.

Bürgermobil Schwäbischer Wald

Kreisverband Schwäbisch Gmünd e.V.



Die Einsatzzentrale ist unter der Mobil-Nr. 0152/25771526

wie folgt erreichbar:

montags	08:30 Uhr – 11:30 Uhr
mittwochs	08:30 Uhr – 11:30 Uhr
freitags	08:30 Uhr – 11:30 Uhr

Bitte beachten Sie, dass außerhalb dieser Zeiten keine Aufträge entgegengenommen werden.